

Energie, Umwelt und Klimaschutz

In Heidelberg haben Umwelt-, Natur- und Klimaschutz Tradition: Über Jahrzehnte hat sich die Stadt ihren Ruf als Umwelt- und Nachhaltigkeits-Hauptstadt mit vielen Netzwerk-Partnern erarbeitet. Heidelberg hat 2015 den „Global Green City Award“ erhalten. Mit dem Preis werden Städte geehrt, die sich weltweit vorbildlich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Das herausragende Klimaschutzprojekt Heidelbergs ist der neue Passivhausstadtteil Bahnstadt.

15.000 Menschen

führt das Umweltbildungsprogramm
„Natürlich Heidelberg“ jährlich in die Natur



3 Mio. Euro

stehen 2017/18 für das Förderprogramm
„Rationelle Energieverwendung“ zur
Verfügung



Masterplan 100 % Klimaschutz

Als eine von 19 Modellkommunen im Förderprogramm „Masterplan 100 % Klimaschutz“ des Bundesumweltministeriums will Heidelberg bis 2050 die Kohlenstoffdioxid-Emissionen um 95 Prozent reduzieren und den Energiebedarf halbieren.

Klima- und Umweltschutz fördern

Die Stadt unterstützt Engagement für Klima- und Umweltschutz. Für die Jahre 2017/2018 stehen für das Förderprogramm „Umweltfreundlich Mobil“ 50.000 Euro zur Verfügung, für das Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung“ sind es 3 Millionen Euro.



Die Stadt Heidelberg setzt sich für den Schutz des Stadtwaldes ein

Windenergie

Das Land Baden-Württemberg treibt den Ausbau von Windenergie voran. Der Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim erstellt dazu einen Flächennutzungsplan. Auch für Heidelberg sind zwei potenzielle Windkraft-Standorte im Rennen. Die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes entscheidet darüber, welche Flächen letztlich für Windräder ausgewiesen werden.

Zukunftsweisende Energiekonzeption

Die Stadtwerke Heidelberg, ein Unternehmen der Stadt, bringen mit ihrer Energiekonzeption 2020 die Energie-wende voran. Mit ihrem Holz-Heizkraftwerk, Blockheiz-kraftwerken und Solarenergie setzen sie auf erneuerbare Energien, mit einem Wärmespeicher auf flexible Energie-systeme.

Nachhaltiges Wirtschaften

Mit dem Projekt „Nachhaltiges Wirtschaften“ unterstützt die Stadt kleine und mittlere Unternehmen dabei, ein Umweltmanagementsystem aufzubauen. Die Stadt investiert in das Projekt in den Jahren 2017/2018 insgesamt rund 130.000 Euro.

Bildungsprojekte

Es gibt Kooperationen mit Kitas, Schulen und Hochschulen bei dem Projekt „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Das Umweltbildungsprogramm „Natürlich Heidelberg“ führt jährlich rund 15.000 Personen in die Natur.

Naturschutz und Erhalt der Biodiversität

Heidelberg setzt sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt ein: durch Arten- und Naturschutzkonzepte, wie Biotopvernetzung, Gewässerentwicklung und den Artenschutzplan. Für den Naturschutz wendet die Stadt jährlich 140.000 Euro für Pflegeverträge sowie 93.000 Euro für die Biotopvernetzung auf.